

**TEB** e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg  
**T**umore und **E**rkrankungen der **B**auchspeicheldrüse

Schirmherr Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär  
• Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND

# Newsletter

*Ausgabe 03 / 2021*

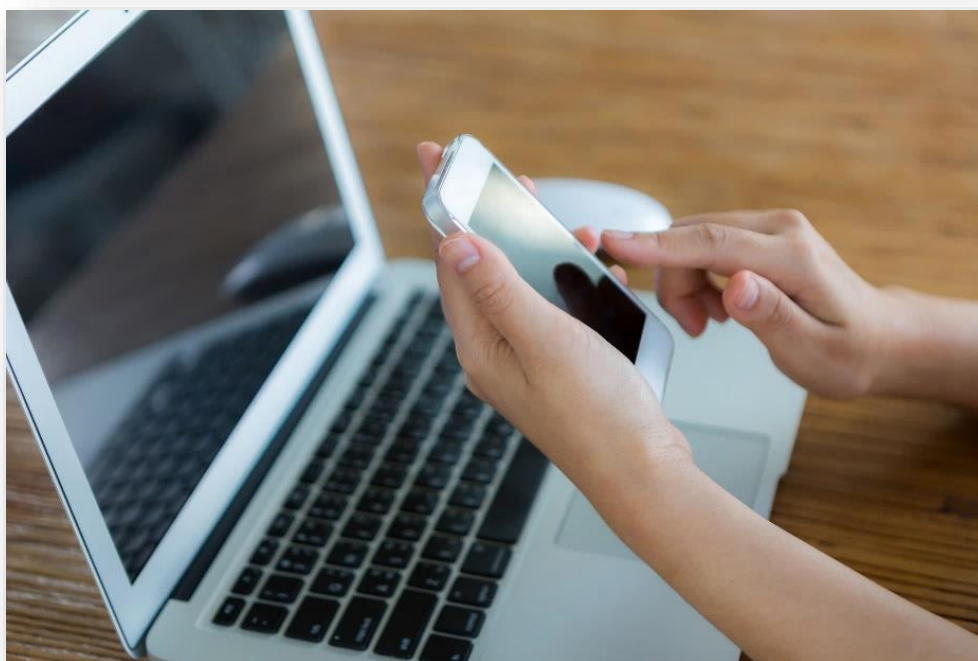


Bild 123rf Limited Teerawut Masawat

**Für Teilnehmer  
der  
Online-Gruppe**

# TEB e. V. geht neue Wege – Online-Gruppen

## Online

### Gruppentreffen

wurden aus der Not heraus geboren, um unseren Mitgliedern auch in schwierigen Zeiten eine adäquate und kompetente Anlaufstelle zu bieten.

Allen Teilnehmern, die uns durch die Zusendung ihrer

#### **E-Mail-Adresse**

ihre Zustimmung gaben, an der Gruppe teilzunehmen, wollen wir in Zukunft zeitnah ein kleines Protokoll des letzten Treffens zusenden. Wieder entstand damit etwas Neues:

#### **TEB- Newsletter!**

Unsere Email-Adresse:

geschaeftsstelle@  
teb-selbsthilfe.de

## **Online Treffen am 18.02.2021**

**von 16:00 bis 18:15 Uhr**

**Referent:** Prof. Dr. med. Andreas Pascher, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Münster

**Thema:** Minimalinvasive Pankreaschirurgie

Pünktlich ließen wir die vielen Teilnehmer eintreten, und sogleich wurden sie auch auf das herzlichste willkommen geheißen und begrüßt.

Unser heutiger Referent, Herr Professor Andreas Pascher von der Uniklinik Münster, war schon mit an Bord und nach einer kleinen Einführung und Begrüßung übergab ich ihm das Wort, damit er sich selbst vorstellen konnte.

Bereits bei seiner Einführung zur heutigen Fragestellung spürten wir alle, dass es sich um ein wichtiges, interessantes Thema und um eine neue Entwicklung in der Pankreaschirurgie handelt. Alle hörten wir sehr gespannt seinen Ausführungen zu.

Es dauerte nicht lange und die ersten Fragen tauchten auf, wie z.B.:

Was ist eine minimalinvasive Operation?

Welchen Teil der Bauchspeicheldrüse kann man minimalinvasiv entfernen?

Wer führt diese Technik aus?

Welche Voraussetzungen braucht der Operateur?

Wer führt solche Operationen durch?

Kann man zwischen einer minimalinvasiven oder einer herkömmlichen Operation wählen?

Welche Vorteile oder Nachteile haben die Operierten?

Wie lange muss man auf einen OP-Termin warten?

Wie lange dauert die Zusatzausbildung für den Operateur?

Was passiert, wenn man während der minimalinvasiven OP merkt, es geht so nicht, - wie schnell kann man umschalten?

Verkürzen sich die Liegezeiten?

Sind die Risiken geringer oder bleiben sie gleich?

## **Nächste Online Gruppe:**

**Donnerstag,  
4.03.2021, 16 Uhr**

**Mit Zuschaltung von:  
Dr. med. Alica K. Beutel, Klinik für Innere  
Medizin I, Uniklinikum Ulm**

### **Thema:**

**Neues aus der Krebsforschung: Tumororganoide als präklinisches Modell zur Entwicklung von individualisierten Therapiestrategien beim Pankreaskarzinom**

Machen Sie mit, die Zuschaltung ist ganz einfach. Bei Problemen melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Tel. 07141 9563636  
geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de

Wie groß muss der Schnitt sein, um das zu entfernende Gewebe herauszunehmen?

Brustkrebs und Prostatakrebs, - gibt es Verbindungen zu Bauchspeicheldrüsenkrebs?

CT und MRT, - wird hier dasselbe Kontrastmittel verwendet?

Kann man mit den Roboterhänden auch so genau tasten wie mit den Fingern?

Es waren Fragen über Fragen, die unser Gast ausführlich und laienverständlich erklären musste. Ruhig und besonnen bekamen wir auf alle unsere Fragen eine klare und nachvollziehbare Antwort.

Gegen 17:10 Uhr wurde Herr Professor Pascher in den OP gerufen, er verabschiedete sich von uns allen und meinte, er komme bei weiteren Fragen oder Themen gerne wieder einmal in die Online-Gruppe; - auch ihm hätte der heutige Nachmittag Spaß gemacht.

Ich bedanke mich im Namen der Gruppe für sein Engagement und alle Teilnehmer zeigten ihre Reaktionen, - er bekam von allen den Daumen hoch!

Jetzt übernahm ich die letzte Stunde, und wir sprachen über dies und das. Doch zuerst wollten die Teilnehmer wissen, wie es mir gesundheitlich geht. Das war ihnen wichtiger als alles andere. Ich freute mich über die Anteilnahme der Gruppe, ihre Genesungswünsche taten mir unendlich gut. Es ist schön zu spüren, dass man nicht vergessen wird. Wir alle diskutierten noch über das eine oder andere Thema, und jeder versuchte, dazu beizutragen, damit es wieder ein hochinteressanter Gruppenachmittag war.

Immer wieder bin ich erstaunt, was sich aus den Fragen der Betroffenen entwickelt und wie sich die Teilnehmer untereinander austauschen. Das alles hat eine sehr hohe Qualität. Jeder Betroffene verfügt über seine eigenen Erfahrungen und bringt diese mit ein.

Gegen 18:00 Uhr gab es keine Fragen mehr und so nutzte ich die Gelegenheit, auf das nächste Expertentelefon und Online-Gruppe sowie auf unser Ärzte- und Patientenseminar hinzuweisen.

Um 18:15 Uhr beendete ich die Gruppe, indem wir wieder virtuell unsere Reaktionen zeigten und uns mit einem Winken verabschiedeten.

Katharina Stang  
(Gruppenleitung)

### **Rückmeldung (nachträglich) zum Treffen 04.02.2021:**

Liebe Katharina,  
etwas skeptisch war ich schon, dass die Tücken der Technik noch nicht ganz ausgeräumt sind. Aber es hat alles geklappt. Schön, dass du uns in deinem schönen Zuhause eingeladen hast, so wirkte es viel persönlicher. Der Vortrag von Prof. Dr. Bischoff war hervorragend und die anschließenden Fragen hat er klar und sehr kompetent beantwortet.  
Ein großer Vorteil ist, dass man gute Referenten einladen kann, die bequem von zu Hause/Arbeitsplatz aus den Vortrag halten können und gleichzeitig in mehreren Gruppen deutschlandweit zu Gast sein können! Trotzdem bleiben natürlich die persönlichen Gespräche in kleinen Gruppen auch wichtig.  
Vielen Dank bis zum nächsten Mal!  
Liebe Grüße  
G. D.

### **Rückmeldung zum Treffen 18.02.2021**

An dem Zoom-Meeting der Onlinegruppe habe ich gestern teilgenommen.  
(Ich hatte allerdings zwischenzeitlich technische Probleme). Es war sehr interessant und ich bin ihnen sehr dankbar, dass die Teilnahme für mich so kurzfristig möglich wurde.  
Jetzt habe ich noch eine Bitte. Könnten sie mir die E-Mail-Adresse von Prof. Dr. Pascher zusenden? Er hatte es den Forumsteilnehmern zugestanden, für weitere Fragen zur Verfügung zu stehen.  
Vielen Dank dafür vorab.  
Ich wünsche ihnen ein angenehmes, sonniges Wochenende!  
Mit freundlichem Gruß  
M.M.

Liebe Frau Stang, liebe Frau Müller,

nochmals besten Dank für die Einladung. Sie baten ja um eine kleine Bewertung.

Ich empfand unser virtuelles Treffen als sehr gut organisiert und sehr lebhaft. Ich denke, dass das virtuelle Format auch nach Pandemiezeiten ein wertvolles Instrument sein kann, um über größere Distanzen Zugang zu wichtigen Angeboten für Patienten wie das Ihre möglich zu machen.

Es ersetzt gewiss nicht die Möglichkeiten des Austausches im persönlichen Kontakt, aber nicht alle Menschen sind ja unbegrenzt mobil. Insofern erscheint es mir ein sehr guter Testlauf für zukünftige Formate gewesen zu sein.

Beste Grüße aus Münster

Andreas Pascher